

Statistischer Bericht

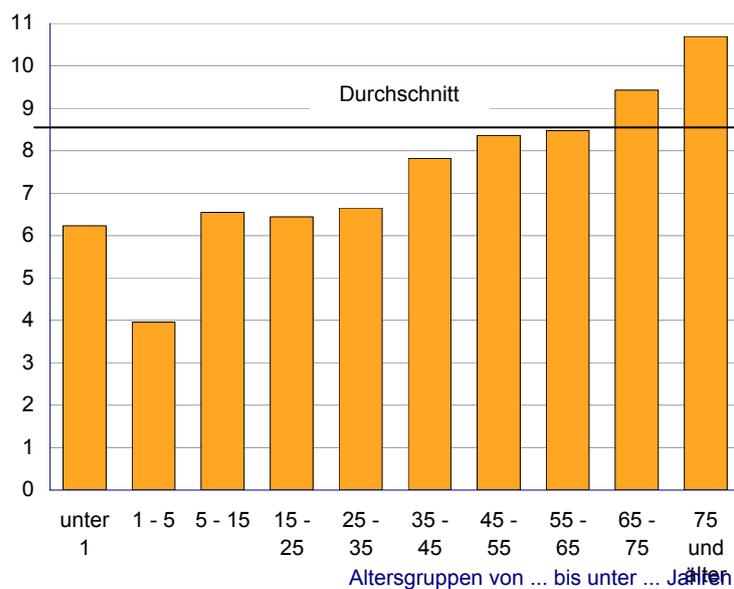
A IV 3 – j/07

Krankenhäuser im Land Brandenburg 2007

Teil II Diagnosen der
Krankenhauspatienten

Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Krankenhäusern im Land Brandenburg 2007 nach Altersgruppen

Verweildauer in Tagen



Statistischer Bericht

A IV 3 – j/07

Herausgegeben im **April 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,– EUR

Excel-Version: 18,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen **4**

Tabellen

Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle

1	2002 bis 2007 – ausgewählte Ergebnisse –	10
2	2002 bis 2007 nach Wohnort in kreisfreien Städten und Landkreisen	11
3.1	2002 bis 2007 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -	12
3.2	2002 bis 2007 nach Diagnosekapiteln - männlich -	13
3.3	2002 bis 2007 nach Diagnosekapiteln - weiblich -	14
4.1	2007 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -	15
4.2	2007 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - männlich -	16
4.3	2007 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten - weiblich -	17
5.1	2007 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -	18
5.2	2007 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - männlich -	19
5.3	2007 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten - weiblich -	20
6	2007 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittlicher Verweildauer	21
7.1	2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen - insgesamt -	22
7.2	2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - männlich -	24
7.3	2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten - weiblich -	26
8	2007 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer	28
9	2007 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen	35
10	2007 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Durchschnittsalter der Patienten/-innen	36
11	2007 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen	37

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben

• **Bezeichnung der Statistik**

Diagnosen der Krankenhauspatienten

• **Berichtszeitraum**

Januar bis 31. Dezember

• **Erhebungstermin**

Die Daten werden kontinuierlich über das Berichtsjahr von den Krankenhäusern erfasst. Meldetermin ist der 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres.

• **Periodizität**

Jährlich seit 1993

• **Regionale Gliederung**

Erhoben werden die Daten bis Ebene der kreisfreien Städte und der Landkreise.

• **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungsgesamtheiten**

Patienten/-innen, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik u. U. nicht erfasst werden.

• **Grundgesamtheit**

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten/-innen. Zeitpunkt für die Erfassung ist die Entlassung aus dem Krankenhaus. Die Angaben betreffen auch die im Krankenhaus verstorbenen, nicht jedoch vor-, nach-, teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/-innen. Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten/-innen wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt; gleiches gilt für beurlaubte Patienten/-innen, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet werden (Fallzahlenstatistik). Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung im Krankenhaus, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen für die Diagnosestatistik erhoben. Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Diagnosen mit vorangegangenen Jahren sowie mit den Grunddaten (Erhebung ohne gesunde Neugeborene) und dem Kostennachweis je Behandlungsfall (errechnet auf Basis der Grunddaten) wurden im nachfolgenden Bericht die gesunden Neugeborenen nicht berücksichtigt. Sie wurden im Tabellenteil als Zusatzinformation unter „außerdem“ angefügt.

Weitere Informationen können als Sonderauswertung in Auftrag gegeben werden.

• **Erhebungseinheiten**

Krankenhäuser nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur einbezogen, soweit sie Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbringen.

Rechtsgrundlagen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung – KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3429) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Grundlage für die Erhebung der Diagnosedaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

• **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Nach § 7 Abs. 1 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig. Dies gilt nicht für diagnosebezogene Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV, soweit diese differenzierter als auf Kreisebene ausgewiesen werden. Ferner sind die Statistischen Landesämter nach § 7 Abs. 3 KHStatV berechtigt, mit Zustimmung der Krankenhäuser für Zwecke der Krankenhausplanung Tabellen mit diagnosebezogenen Daten nach § 3 Nr. 14 KHStatV für einzelne Krankenhäuser zu übermitteln, wenn nicht mehr als die Hauptdiagnose, gegliedert nach Altersgruppen, in Verbindung mit Patientenzahl, Verweildauer und der Angabe, ob operiert worden ist, verbunden werden. Das Gleiche gilt bei Einzugsgebietsstatistiken, bei denen nur die Wohngemeinde, in Stadtstaaten Stadtteile, mit Fachabteilung, Hauptdiagnose und Patientenzahl verbunden werden darf.

Zweck und Ziele der Statistik

• **Erhebungsinhalte**

In § 3 Nr. 14 KHStatV sind die Inhalte und Merkmale der Diagnosestatistik für die Erhebung festgeschrieben:

- Geschlecht
- Geburtsmonat, Geburtsjahr
- Zugangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Abgangsdatum (Tag, Monat, Jahr)
- Sterbefall (ja/nein)
- Hauptdiagnose (4-stelliger ICD-10-GM Schlüssel),
- Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose – (ja/nein)
- Fachabteilung, in der Patient /die Patientin am längsten gelegen hat
- Wohnort des Patienten/der Patientin (Postleitzahl, Gemeindegemeinde)

• Zweck der Statistik

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage und der Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung.

Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die u. a. Aufschluss über die Patientenwanderung gibt. Die Diagnosestatistik dient damit auch der epidemiologischen Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

• Hauptnutzer der Statistik

Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Europäische Kommission, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), nationale und internationale Gesundheitsberichterstattungssysteme, nationale Organisationen (z.B. Krankenkassen) und Wirtschaftsunternehmen (z.B. Pharma- und Beratungsunternehmen), epidemiologische und gesundheitsökonomische Institute, Medien.

• Einbeziehung der Nutzer

Änderungen erfolgen vor allem durch das Bundesministerium für Gesundheit, Anregungen gibt es durch die Tagung des Fachausschusses der Nutzer der Krankenhausstatistik sowie die Mitarbeit in internationalen Arbeitsgruppen (z.B. Eurostat) und durch Rückmeldungen der Nutzer im Rahmen des Auskunftsdienstes. Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die u. a. Aufschluss über die Patientenwanderung gibt. Die Diagnosestatistik dient damit auch der epidemiologischen Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Schriftliche (postalische) Befragung mit Auskunftspflicht. In der Erhebungspraxis werden alternativ elektronische Dateien mit den Diagnosedaten vom Krankenhaus erzeugt.

• Stichprobenverfahren

Nicht relevant. Es handelt sich im Berichtsjahr 2007 um eine Vollerhebung mit 531 574 Behandlungsfällen (einschl. 11 067 gesunde Neugeborene) in 47 Krankenhäusern des Landes Brandenburg.

• Saisonbereinigungsverfahren

Keine.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der ausgefüllte schriftliche Fragebogen bzw. die elektronische Datei wird an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt und dort elektronisch erfasst. Daran schließen sich Datenprüfverfahren (z.B. Format- und Plausibilitätsprüfung) an. Anschließend erfolgt die Übermittlung aggregierter Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung hängt vor allem von der Fallzahl ab, sowie von dem Einsatz von DV-Technik. Pro Patient/Patientin werden elf Merkmale erhoben.

• Dokumentation des Fragebogens

Ein Muster des Fragebogens mit den dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2007) kann im Informationsservice beim Statistischen Bundesamt im Internet abgerufen werden.

Genauigkeit

• Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht bekannt sind. Darüber hinaus können Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. In diesen Fällen kommt es in der Folge zu einer Untererfassung der Patienten/-innen.

Der Statistik liegt zur Verschlüsselung der Hauptdiagnose der Patienten/-innen die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) zu Grunde. Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) gibt eine deutsche Version dieser Klassifikation heraus.

Daneben stellt das DIMDI Metadaten bereit, in denen eine entsprechende Beschreibung der Plausibilitäten erfolgt, so z.B. welcher Diagnoseschlüssel bei welcher Geschlechts- und/oder Altersgruppe vorkommen kann bzw. darf. An diesen Vorgaben orientiert sich die statistische Aufbereitung der Daten. Dabei ist stets zu bedenken, dass die Vergabe des Diagnoseschlüssels im Krankenhaus erfolgt und bereits dort Fehler auftreten können. Dadurch, dass die Angabe der Hauptdiagnose für die Krankenhäuser entgeltrelevant ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Qualität der Diagnoseangabe hoch ist. Sollten dennoch Unstimmigkeiten auftreten, so können diese in der Datenaufbereitungsphase bei der Plausibilisierung der Angaben berichtigt werden, z.B. wenn Diagnose- und Geschlechtsangabe des Patienten/der Patientin nicht übereinstimmen.

• Stichprobenbedingte Fehler (für Eckwerte)

Nicht relevant.

• Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant.

- **Fehler durch die Erfassungsgrundlage**

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Sofern Krankenhäuser in der Erfassungsgrundlage fehlen, sind auch die dort aus der vollstationären Behandlung entlassenen Patienten/-innen nicht enthalten.

Außerdem können Patienten/-innen in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein.

- **Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)**

Antwortausfälle auf Ebene der Krankenhäuser und der Erhebungseinheiten (Patienten und Patientinnen) sind nicht bekannt.

- **Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)**

Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale fallen durchweg gering aus und stellen keine Beeinträchtigung für die Nutzung der Daten dar. Antwortausfälle kommen zum einen durch fehlende Angaben, zum anderen durch unplausible Daten zustande. In beiden Fällen erfolgt zunächst eine Rückfrage bei den Krankenhäusern, bevor die Merkmalsausprägung auf unbekannt gesetzt wird.

- **Revisionen**

Es werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Dadurch entsteht kein Revisionsbedarf.

- **Außergewöhnliche Fehlerquellen**

Nicht bekannt.

Aktualität und Pünktlichkeit

- **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse**

Die Befragten berichten bis zum 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Endgültige tief gegliederte Ergebnisse stehen grundsätzlich Ende Dezember zur Verfügung wenn die bundeseinheitlichen Voraussetzungen für die maschinelle Ergebnisingewinnung geschaffen wurden.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- **Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit**

Maßgeblich für die statistische Erfassung der Hauptdiagnose der Patienten/-innen ist die Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Dadurch, dass die Hauptdiagnose nach ICD verschlüsselt und erfasst wird, ist die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet

- **Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen**

Bis einschließlich 1999 galt die neunte Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Seit 2000 ist deren zehnte Revision gültig.

Anhand einer standardisierten europäischen Diagnosenkurzliste ist eine Überleitung der alten in die neuen Diagnoseschlüssel für ausgewählte Hauptdiagnosen möglich. Dadurch sind zeitliche Vergleiche bezogen auf diese Diagnosen möglich. Die ICD wird permanent weiterentwickelt, so dass auch die zehnte Revision der ICD unterschiedliche

Versionen aufweist. Bis 2003 galten die für die Zwecke des Fünften Buches Sozialgesetzbuch überarbeiteten Versionen 1.3 und 2.0 der ICD.

Mit der Einführung des fallpauschalierten Entgeltsystems (DRG-Systems) im Jahr 2004 wurde die angepasste Version ICD-10-GM 2004 eingeführt (GM = German Modification). In jedem weiteren Berichtsjahr gilt wiederum eine neue Version, und zwar für 2007 die ICD-10-GM 2007.

- **Vollständigkeit der Daten**

Sofern es zu Antwortausfällen auf Ebene der Krankenhäuser kommt und diese ein spezifisches Behandlungsspektrum aufweisen, können bestimmte Hauptdiagnosen unterrepräsentiert sein. In diesem Fall wäre durch die Unvollständigkeit der Daten die Vergleichbarkeit beeinträchtigt.

Bezüge zu anderen Erhebungen

- **Als Input**

Die Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen fließen in die Gesundheitsberichterstattung auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene und in die gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie bilden ferner eine Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

- **Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken**

Einige Merkmale der Diagnosen der Krankenhauspatienten/-innen werden auch in den Grunddaten der Krankenhäuser erfasst. Zum Teil weisen diese Unterschiede auf.

Dies betrifft zum einen die Fallzahl. In den Diagnosedaten entspricht die Fallzahl den Entlassungen im Berichtsjahr einschließlich Sterbefälle. In den Grunddaten wird sie auf Basis des Patientenzugangs, des Patientenabgangs und der Sterbefälle im Berichtsjahr berechnet.

Des Weiteren unterscheidet sich die Summe der Berechnungs- und Belegungstage in den Diagnosedaten von jener in den Grunddaten. In der erstgenannten Erhebung ist es die kumulierte Verweildauer aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen. In der letztgenannten Erhebung sind es alle im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstage.

Die Verweildauer kann in den Diagnosedaten mitunter höher ausfallen als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr (sog. Überlieger), während dies in den Grunddaten nicht möglich ist.

Als Folge der beiden zuvor genannten Unterschiede weicht die durchschnittliche Verweildauer beider Erhebungen voneinander ab. In den Diagnosedaten ermittelt sie sich als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen und deren Anzahl. In den Grunddaten wird sie als Quotient aus den im Berichtsjahr erbrachten Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl berechnet.

Eine der Diagnosestatistik vergleichbare Statistik ist die des Instituts für das Entgeltsystem im Krankenhausbereich (InEK). Mit der Einführung eines pauschalierten Entgeltsystems im Krankenhausbereich ab 2004 werden Daten nach § 21 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntG) erhoben.

Im Unterschied zu den Diagnosedaten der amtlichen Krankenhausstatistik enthält diese Erhebung keine Einrichtungen und Patienten, die außerhalb des Geltungsbereichs des neuen Entgeltsystems liegen. Dies sind psychiatrische und psychotherapeutische Einrichtungen bzw. psychiatrisch und psychotherapeutisch behandelte Patienten/-innen.

Weitere Informationsquellen

• Publikationswege, Bezugsadressen

Die wichtigsten Ergebnisse dieser Erhebung werden jährlich im Statistischen Bericht A IV 3 Krankenhäuser im Land Brandenburg Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten veröffentlicht. Tiefgegliederte Diagnosen der Krankenhauspatienten in Datensatzstruktur können kostenpflichtig ebenfalls über den Informationsservice oder den Bereich Gesundheitswesen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg bezogen werden.

Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland kann man aus der Fachserie 12, Reihe 6.2.1 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes entnehmen. Des Weiteren sind die Ergebnisse Bestandteil des Internetangebots der Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter www.gbe-bund.de. Analog zur Fachserie 12 Reihe 6.2.1 des Statistischen Bundesamtes – Teil II Diagnosen, stellt der Fachbereich Gesundheitswesen im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg die Ergebnisse der Diagnosestatistik des Landes Brandenburg in einer Sonderauswertung zur Verfügung.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Eine Dokumentation der deutschsprachigen Version der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) wird durch das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Internet veröffentlicht: <http://www.dimdi.de/de/klassi/diagnosen/icd10/index.htm>.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen 2007

• Alter

Als Alter wird das am Tage der Krankenhausaufnahme erreichte Alter herangezogen. Dieses ergibt sich als Differenz zwischen dem Zugangsdatum und dem Geburtsdatum. Da das Geburtsdatum nicht vollständig bekannt ist (Monat, Jahr) ist keine taggenaue, sondern nur eine monatsgenaue Ermittlung des Alters möglich. Das Alter wird im nachfolgenden Bericht in Tabelle 1 in 5-Jahres-Altersklassen angegeben, wobei Patienten/-innen unter einem Jahr gesondert ausgewiesen werden. In den Tabellen 5, 7 und 11 wurden die Angaben zu den Altersgruppen weiter gestrafft.

• Sterbefall

Um Sterbefälle handelt es sich, wenn die vollstationär behandelten Patienten/-innen während des Aufenthalts im Krankenhaus verstorben sind. Die dargestellten Ergebnisse schließen die Sterbefälle mit ein.

• Stundenfälle innerhalb eines Tages

Als Stundenfälle werden die Patienten/-innen erfasst, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben. Die Gesamtzahl der Patienten/-innen beinhaltet im nachfolgenden Bericht die Stundenfälle. In der Veröffentlichung erfolgt eine Darstellung der Stundenfälle in den Tabellen 1 und 10.

• Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Den Patienten/-innen in der Diagnosestatistik wird jeweils die Fachabteilung zugeordnet, in der sie sich während der vollstationären Behandlung am längsten aufgehalten

haben, d.h. für jeden Fall wird nur eine Fachabteilung nachgewiesen.

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit für den jeweiligen Fachbereich typischen Behandlungseinrichtungen. Die Fachabteilungsgliederung orientiert sich an den Gebiets- und Schwerpunktbezeichnungen der Ärzte. In einem nach Fachabteilungen gegliederten Krankenhaus werden die entsprechenden Organisationseinheiten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet:

- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Haut- u. Geschlechtskrankheiten
- Herzchirurgie
- Innere Medizin
- Geriatrie
- Kinderchirurgie
- Kinderheilkunde
- Kinder- u. Jugendpsychiatrie, und -psychotherapie
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizin
- Orthopädie
- Plastische Chirurgie
- Psychiatrie u. Psychotherapie
- Psychotherapeutische Medizin
- Strahlentherapie
- Urologie
- Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten

Aus Gründen einer einheitlichen Zählweise wird auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Vorübergehende Behandlungen von Patienten/-innen in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden der abgebenden bzw., falls die Aufnahme von außerhalb erfolgt war, der aufnehmenden Fachabteilung zugeordnet. Ausschließlich in der Fachabteilung „Intensivmedizin“ behandelte Fälle werden ebenfalls einer der aufgeführten Fachabteilungen zugerechnet.

• Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthaltes der Patienten/-innen verantwortlich ist. Der Begriff "nach Analyse" bezeichnet die Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts. Sie ist entsprechend der 10. Revision der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme GM (German Modification) zu melden. Bis auf die in der ICD-10 vorgesehenen Ausnahmen wird die Hauptdiagnose grundsätzlich vierstellig angegeben, wobei in der Veröffentlichung nur dreistellige Codes veröffentlicht werden. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

• **Exkurs: ICD**

Die ICD ist die "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems". Die Ziffer 10 bezeichnet deren 10. Revision. Diese Klassifikation wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) herausgegeben und wird weltweit eingesetzt.

Die deutschsprachige Ausgabe wurde vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) erstellt. In der stationären Versorgung wurden Diagnosen für die Jahre 2000 bis 2003 nach der ICD-10 in der SGB V-Ausgabe verschlüsselt. Für das Berichtsjahr 2007 gilt die GM Version 2007. Eine Überleitung der ICD-9- in die ICD-10-Diagnosen sowie von den unterschiedlichen ICD-10- Versionen wird vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern nicht vorgenommen. Die vierstellige ausführliche Systematik der ICD umfasst ca. 8.723 Diagnoseschlüssel, die zu 238 Gruppen und diese wiederum zu 22 Kapiteln zusammengefasst sind. Die Ergebnisse der vorliegenden Veröffentlichung werden zum einen nach den 22 Kapiteln und zum anderen nach den dreistelligen Diagnoseschlüsseln (1.678 Positionen) abgebildet.

Erkrankungen werden durch die ICD-10-Systematik mit den Schlüsselnummern A00 bis T98 und U00-U99 kodiert. Neben diesen Diagnoseschlüsseln weist die Diagnosestatistik den Bereich Z00 bis Z99 aus, der die nichtkranken Zustände beschreibt, d.h. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen. Hierzu gehören z.B. Krankenhausaufnahmen von Personen, die wegen Vorsorgemaßnahmen (Impfung, Schwangerschaftsüberwachung u.a.), der Abklärung von Verdachtsfällen oder als Organspender behandelt werden.

Nicht ausgewiesen werden die Diagnoseschlüssel V01 bis Y98, mit denen „Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ bezeichnet werden. Diese Schlüssel stellen eine Zusatzklassifikation dar, mit der beschrieben wird, durch welche externen Faktoren die Erkrankung (A00 bis T98) beeinflusst wurde, falls diese zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus bekannt sind. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen andernorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen.

• **Exkurs: Europäische Kurzliste**

Die europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Obwohl alle Diagnosen nach dem ICD-10-Schlüssel aufgeführt werden, erlaubt die Kurzliste die Zuordnung der entsprechenden Diagnosen des ICD-9-Schlüssels. Durch die Europäische Kurzliste ist es möglich, Diagnosen auch über den ICD-Wechsel im Jahr 2000 zu betrachten.

Der nachfolgende Bericht enthält nur ausgewählte Informationen nach der Europäischen Kurzliste in Tabelle 7. Ausführliche Informationen analog zur Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes können im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg abgerufen werden.

• **Verweildauer**

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus dem Krankenhaus entlassenen Patienten/-innen errechnet.

Die Verweildauer der einzelnen Krankenhausaufenthalte ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben Zugangsdatum ins Krankenhaus und Abgangsdatum aus dem Krankenhaus. Die Stundenfälle fließen als ein Tag mit in die Berechnung ein. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten/-innen durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen. Sollte es sich in einem Einzelfall jedoch um eine Wiederaufnahme nach § 2 oder eine Rückverlegung nach § 3 Abs. 3 FPV handeln, so darf die tatsächliche Verweildauer auch kürzer sein als die rechnerische Differenz aus Zugangs- und Abgangsdatum. Durch die Einbeziehung der Stundenfälle können Vergleiche mit den Grunddaten angestellt werden.

Etwaige Abweichungen resultieren aus methodischen Unterschieden bezüglich der Ermittlung der Verweildauer. Während in den Grunddaten die Summe der Berechnungs-/Belegungstage im Berichtsjahr (1.1. bis 31.12.) durch die Anzahl der Fälle im Berichtszeitraum dividiert wird, ermittelt sich die durchschnittliche Verweildauer der Diagnosedaten als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller Patienten/-innen (hier kann die Anzahl der Tage je Patient/-in größer sein als die Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr) und der Anzahl der Patienten/-innen.

• **Kurzlieger**

Als Kurzlieger werden Patienten/-innen bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens 3 Nächte im Krankenhaus verbracht haben. Kurzlieger haben im Wesentlichen zwei Auswirkungen auf die Statistik. Zum einen erhöhen sie die Fallzahl und senken zum anderen aufgrund ihres kurzen Krankenhausaufenthaltes die durchschnittliche Verweildauer.

• **Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose**

Die Meldung gilt bei Behandlungsfällen, die während des Krankenhausaufenthaltes im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose operiert wurden. Als Operation gelten ausschließlich die in Kapitel 5 (5-01 bis 5-99) des amtlichen Operationsschlüssels (OPS-301) nach § 301 SGB V aufgeführten Maßnahmen.

• **Wohnort des Patienten/der Patientin**

Wohnort ist die Wohngemeinde der Patienten/-innen (im Land Brandenburg sind es kreisfreie Städte und Landkreise). Bei ständigem Wohnsitz im Ausland wird der Name des ausländischen Staates angegeben. Nichtsesshafte Patienten/-innen werden mit dem Ortsbezug des behandelnden Krankenhauses verschlüsselt.

Die Angabe des Wohnortes erlaubt es, das regionale Auftreten von Krankenhausbehandlungsfällen zu ermitteln sowie eine Krankenhauseinzugsgebietsstatistik zu erstellen.

• **Behandlungsort**

Als Behandlungsort gilt die Gemeinde, in der das Krankenhaus seinen ständigen Verwaltungssitz hat. Mittels der Merkmale Wohn- und Behandlungsort kann eine Einzugsgebietsstatistik erstellt werden, die Aufschluss über die Patientenwanderung gibt.

Aufbereitung der Daten

Die Art der Datenerhebung und die Menge der zu verarbeitenden Datensätze machen spezielle Verfahren zur Verarbeitung und Aufbereitung nötig. Nachdem die Datenlieferungen im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg eingegangen sind, werden sie einer ersten Überprüfung unterzogen. Hierbei wird das korrekte Datenformat kontrolliert und eine erste Fehlerprüfung durchgeführt. Nach dieser ersten Prüfung werden Rücksprachen mit den befragten Einrichtungen notwendig, um Fehler zu beheben. Weisen die Daten nur wenige Fehler auf, kann die weitere Aufbereitung, Prüfung und Fehlerbereinigung weitgehend maschinell erfolgen. Unplausible Angaben werden dabei bereinigt. Ist eine maschinelle Fehlerbereinigung nicht möglich, wird das unplausible Merkmal auf „unbekannt“ gesetzt.

Erfassungsgrad und Antwortausfälle

Lt. Krankenhaus-Grunddaten (vgl. Statistischer Bericht A IV 2 – j 07) gab es im Jahr 2007 in Krankenhäusern im Land Brandenburg insgesamt 510 176 Entlassungen und 12 637 Sterbefälle. Demgegenüber sind in der Diagnosestatistik (zum Vergleich ohne 11 067 gesunde Neugeborene) insgesamt 520 507 Patientenfälle erfasst (Differenz – 0,4 Prozent). Es gibt keine Antwortausfälle (unit-nonresponse).

Fehlende Angaben

Fehlende Angaben (item-nonresponse) kommen zustande, wenn die Krankenhäuser bei einzelnen Datensätzen Merkmale nicht angegeben haben oder wenn im Rahmen der maschinellen Prüfung unplausible Merkmale auf „unbekannt“ gesetzt wurden. Der höchste Wert trat bei der Zuordnung der Fälle zu den Fachabteilungen auf und betraf 546 nicht zuordenbare Datensätze.

Datensätze mit fehlenden- bzw. auf unbekannt gesetzten Merkmalen 2007

Merkmal	Fehlende Werte
Geschlecht	0
Sterbefall (ja/nein)	0
Alter	0
Operation	19
Fachabteilung	546
Hauptdiagnose	20
Wohnort	18
Brandenburger	0

Erläuterungen zu den Ergebnissen 2007

Zuverlässigkeit der Diagnoseangabe

Bei der Beurteilung der Qualität der Diagnoseverschlüsselung ist zu beachten, dass nicht überprüft werden kann, ob die Angabe der Hauptdiagnose im Einzelfall korrekt ist. Die Festlegung und Verschlüsselung der Hauptdiagnose erfolgt in den Krankenhäusern. Sowohl bei der Festlegung, als auch bei der Verschlüsselung der Hauptdiagnose, ist von einem gewissen Anteil von Fehlern auszugehen, die auch durch die Überprüfungen nicht aufgedeckt werden können. Probleme treten insbesondere bei solchen Erkrankungen auf, die extrem selten sind. Hier werden Fehlkodierungen besonders deutlich. Kommen seltene Krankheiten in bestimmten Krankenhäusern besonders häufig vor, muss diesen Angaben nachgegangen werden. Allerdings sind auch bei größten Anstrengungen nicht alle Fehlkodierungen zu korrigieren.

Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Angaben, die unsicher (oder falsch) sind, werden nicht ausgewiesen, wenn sie bei der Plausibilisierung erkannt werden. Insbesondere bei der durchschnittlichen Verweildauer können in Einzelfällen scheinbar oder tatsächlich unplausible Angaben vorliegen. Diese treten auf, wenn aufgrund sehr geringer Fallzahlen einzelne Ausreißerwerte mit extrem hoher Verweildauer das Gesamtergebnis bestimmen.

**1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle 2002 bis 2007
– ausgewählte Ergebnisse –**

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr									
							Anzahl					in %				
							2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
Behandlungsfälle ²⁻³	515 493	518 468	508 358	507 835	502 766	520 507	0,6	-1,9	-0,1	-1,0	3,5					
männlich	235 776	238 375	236 001	238 259	235 856	244 725	1,1	-1,0	1,0	-1,0	3,8					
weiblich	279 715	280 093	272 357	269 576	266 824	275 782	0,1	-2,8	-1,0	-1,0	3,4					
nach Altersgruppen in Jahren																
unter 1	9 744	9 095	10 352	10 686	10 470	11 214	-6,7	13,8	3,2	-2,0	7,1					
1 bis unter 5	12 661	12 501	11 715	11 758	11 585	12 944	-1,3	-6,3	0,4	-1,5	11,7					
5 bis unter 10	7 374	7 403	7 206	7 672	7 693	8 084	0,4	-2,7	6,5	0,3	5,1					
10 bis unter 15	13 702	11 681	9 792	7 962	6 921	7 248	-14,7	-16,2	-18,7	-13,1	4,7					
15 bis unter 20	21 648	20 416	20 083	19 068	17 533	16 110	-5,7	-1,6	-5,1	-8,1	-8,1					
20 bis unter 25	19 657	19 284	18 197	17 829	17 648	18 119	-1,9	-5,6	-2,0	-1,0	2,7					
25 bis unter 30	17 169	17 656	17 239	17 314	17 754	18 378	2,8	-2,4	0,4	2,5	3,5					
30 bis unter 35	20 998	19 462	16 705	15 333	14 814	15 180	-7,3	-14,2	-8,2	-3,4	2,5					
35 bis unter 40	26 907	25 466	21 713	19 673	18 733	17 950	-5,4	-14,7	-9,4	-4,8	-4,2					
40 bis unter 45	31 160	31 737	29 495	28 511	26 931	26 312	1,9	-7,1	-3,3	-5,5	-2,3					
45 bis unter 50	32 608	32 493	31 122	31 212	30 867	32 322	-0,4	-4,2	0,3	-1,1	4,7					
50 bis unter 55	31 094	33 215	33 829	33 851	34 447	35 121	6,8	1,8	0,1	1,8	2,0					
55 bis unter 60	29 040	27 646	25 494	26 504	29 347	33 457	-4,8	-7,8	4,0	10,7	14,0					
60 bis unter 65	52 551	51 469	48 368	43 066	36 758	32 442	-2,1	-6,0	-11,0	-14,6	-11,7					
65 bis unter 70	52 314	56 950	59 396	60 704	60 189	60 727	8,9	4,3	2,2	-0,8	0,9					
70 bis unter 75	47 940	49 605	50 393	53 711	55 595	59 475	3,5	1,6	6,6	3,5	7,0					
75 bis unter 80	37 255	39 812	42 962	46 001	46 872	50 648	6,9	7,9	7,1	1,9	8,1					
80 bis unter 85	26 433	29 657	31 846	32 558	32 341	35 032	12,2	7,4	2,2	-0,7	8,3					
85 und älter	25 238	22 920	22 451	24 422	26 268	29 744	-9,2	-2,0	8,8	7,6	13,2					
und zwar:																
Stundenfälle	11 948	11 873	12 319	10 183	9 655	10 194	-0,6	3,8	-17,3	-5,2	5,6					
Kurzlieger ⁴	143 237	149 692	145 520	146 579	147 080	154 639	4,5	-2,8	0,7	0,3	5,1					
Sterbefälle	12 575	12 610	12 362	12 307	12 376	12 632	0,3	-2,0	-0,4	0,6	2,1					
mit Operationen	278 089	287 051	256 399	153 172	168 971	169 526	3,2	-10,7	-40,3	10,3	0,3					
Verweildauer in Tagen	9,3	9,0	8,9	8,8	8,7	8,6	-3,2	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1					
außerdem																
Gesunde Neugeborene	x	x	8 503	10 133	10 862	11 067	x	x	19,2	7,2	1,9					
männlich	x	x	4 302	5 039	5 523	5 565	x	x	17,1	9,6	0,8					
weiblich	x	x	4 201	5 094	5 339	5 502	x	x	21,3	4,8	3,1					

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angabe des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die in der Diagnosestatistik im Berichtsjahr 2004 erstmalig erhoben wurden.

4 Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

**2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle
2002 bis 2007 nach Wohnort in kreisfreien Städten und Landkreisen**

Wohnort	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	Fälle					
Land Brandenburg	487 178	489 110	479 436	470 071	472 747	489 312
Brandenburg an der Havel	17 608	16 719	16 644	17 373	18 094	18 048
Cottbus	19 152	19 315	18 821	18 991	19 105	19 162
Frankfurt (Oder)	16 181	16 140	15 792	18 013	14 385	14 924
Potsdam	23 678	22 407	22 248	24 049	23 844	24 064
Landkreise						
Barnim	25 712	25 972	25 018	22 944	26 575	26 623
Dahme-Spreewald	34 255	32 406	31 167	33 618	26 271	31 612
Elbe-Elster	23 039	23 623	22 975	23 049	22 258	22 889
Havelland	27 803	27 794	26 988	26 598	28 370	29 309
Märkisch-Oderland	32 674	33 497	33 038	30 355	33 775	34 089
Oberhavel	28 319	28 677	28 027	29 416	28 003	28 880
Oberspreewald-Lausitz	26 828	28 768	28 429	28 503	25 573	28 986
Oder-Spree	42 297	41 929	41 130	35 394	39 529	39 893
Ostprignitz-Ruppin	23 305	24 433	24 005	23 542	23 092	24 353
Potsdam-Mittelmark	34 898	34 998	34 920	32 816	33 545	34 061
Prignitz	19 338	20 072	20 797	20 958	20 602	20 872
Spree-Neiße	30 073	30 427	29 574	28 531	28 644	29 382
Teltow-Fläming	31 768	31 898	31 431	26 173	30 509	31 307
Uckermark	30 250	30 045	28 432	29 748	30 573	30 858
	je 10 000 Einwohner					
Land Brandenburg	1 852	1 834	1 866	1 884	1 899	1 925
Brandenburg an der Havel	2 449	2 329	2 213	2 295	2 206	2 463
Cottbus	1 826	1 793	1 759	1 740	1 782	1 858
Frankfurt (Oder)	2 277	2 794	2 386	2 332	2 384	2 398
Potsdam	1 610	1 639	1 533	1 660	1 555	1 608
Landkreise						
Barnim	1 502	1 304	1 433	1 498	1 503	1 500
Dahme-Spreewald	1 624	2 082	1 942	2 146	2 028	1 956
Elbe-Elster	1 840	1 872	1 839	1 798	1 869	1 929
Havelland	1 829	1 723	1 759	1 829	1 820	1 886
Märkisch-Oderland	1 760	1 581	1 723	1 721	1 755	1 777
Oberhavel	1 396	1 478	1 419	1 456	1 465	1 433
Oberspreewald-Lausitz	1 955	2 142	2 104	1 908	2 091	2 256
Oder-Spree	2 081	1 851	2 137	2 171	2 168	2 116
Ostprignitz-Ruppin	2 149	2 169	2 192	2 091	2 211	2 289
Potsdam-Mittelmark	1 649	1 619	1 732	1 752	1 746	1 668
Prignitz	2 346	2 350	2 298	2 070	2 181	2 412
Spree-Neiße	2 108	2 065	2 109	2 078	2 136	2 192
Teltow-Fläming	1 883	1 620	1 951	1 981	1 984	1 927
Uckermark	2 211	2 118	1 995	2 054	2 078	2 266
	außerdem gesunde Neugeborene					
Land Brandenburg	x	x	7 487	9 124	10 290	10 523
Brandenburg an der Havel	x	x	231	289	310	371
Cottbus	x	x	319	365	449	465
Frankfurt (Oder)	x	x	333	440	305	319
Potsdam	x	x	356	851	970	986
Landkreise						
Barnim	x	x	700	518	579	552
Dahme-Spreewald	x	x	462	518	767	795
Elbe-Elster	x	x	556	372	357	402
Havelland	x	x	503	488	490	463
Märkisch-Oderland	x	x	704	621	718	722
Oberhavel	x	x	680	770	723	640
Oberspreewald-Lausitz	x	x	416	427	488	545
Oder-Spree	x	x	588	637	721	748
Ostprignitz-Ruppin	x	x	406	516	511	522
Potsdam-Mittelmark	x	x	/	758	791	795
Prignitz	x	x	/	419	360	365
Spree-Neiße	x	x	/	494	479	491
Teltow-Fläming	x	x	636	/	649	713

**3.1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2002 bis 2007
nach Diagnosekapiteln – insgesamt –**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Veränderung 2007 zum Vorjahr
		Anzahl						in %
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	515 493	518 468	508 358	507 835	502 766	520 507	3,5
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	508 217	511 014	503 176	502 199	497 433	515 428	3,6
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	11 084	11 269	11 355	11 700	12 203	14 659	20,1
C00-D48	II. Neubildungen	58 512	59 818	60 915	58 860	58 022	58 264	0,4
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 734	3 635	3 696	3 888	3 879	3 990	2,9
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 763	16 296	16 491	16 645	16 518	16 246	- 1,6
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	29 479	29 188	31 834	32 833	32 357	33 877	4,7
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	22 314	21 811	22 549	21 895	19 649	20 204	2,8
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	8 881	8 908	6 964	6 044	5 909	5 545	- 6,2
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 092	5 074	4 818	5 245	5 234	5 613	7,2
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	89 932	90 018	86 890	87 295	84 817	88 295	4,1
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	31 495	32 268	30 199	31 833	30 607	33 145	8,3
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	52 881	52 398	51 517	50 797	50 016	51 237	2,4
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 503	6 813	6 417	6 388	6 516	6 819	4,7
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	39 113	42 047	43 656	45 620	45 577	48 709	6,9
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	36 019	35 132	30 157	28 486	28 922	29 268	1,2
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	25 485	25 432	23 903	22 568	23 046	23 574	2,3
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 907	2 874	3 860	3 967	4 012	4 321	7,7
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	2 123	1 904	1 968	1 987	1 844	1 689	- 8,4
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	11 981	12 067	13 320	15 394	16 876	18 408	9,1
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	53 919	54 018	52 649	50 754	51 429	51 565	0,3
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	7 073	7 454	5 182	5 636	5 333	5 059	- 5,1
	Ohne Angabe der Diagnose	203	44	18	-	-	20	-
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	x	x	8 503	10 133	10 862	11 067	1,9

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2002 bis 2007
nach Diagnosekapiteln – männlich –**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Veränderung 2007 zum Vorjahr
		Anzahl						in %
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	235 776	238 375	236 001	238 259	235 856	244 725	3,8
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	232 807	235 882	233 576	235 456	233 103	242 130	3,9
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 357	5 388	5 413	5 746	5 916	7 064	19,4
C00-D48	II. Neubildungen	27 857	29 364	30 447	29 307	29 608	30 193	2,0
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 541	1 485	1 535	1 657	1 556	1 733	11,4
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 131	6 070	6 227	6 740	6 607	6 701	1,4
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	17 480	16 979	18 540	18 772	18 334	19 026	3,8
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	11 404	10 963	11 463	10 997	9 701	9 870	1,7
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	3 265	3 257	2 726	2 434	2 468	2 299	– 6,8
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 416	2 421	2 267	2 453	2 503	2 563	2,4
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	45 197	45 958	44 128	44 916	43 764	45 475	3,9
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	17 194	17 599	16 425	17 377	16 667	18 164	9,0
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	26 724	26 662	25 824	25 718	25 205	26 068	3,4
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 486	3 685	3 437	3 456	3 367	3 724	10,6
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	17 059	18 000	18 205	19 048	19 260	20 467	6,3
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	11 335	11 458	10 602	10 671	11 242	11 375	1,2
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 593	1 589	2 058	2 205	2 196	2 350	7,0
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 085	984	979	1 042	921	855	– 7,2
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	5 157	5 234	5 904	6 894	7 563	8 380	10,8
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	28 526	28 764	27 388	26 023	26 225	25 823	– 1,5
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 900	2 493	2 425	2 803	2 753	2 588	– 6,0
	Ohne Angabe der Diagnose	69	22	8	–	–	7	–
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	x	x	4 302	5 039	5 523	5 565	0,8

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

3.3 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2002 bis 2007 nach Diagnosekapiteln – weiblich –

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Veränderung 2007 zum Vorjahr
		Anzahl						in %
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	279 715	280 093	272 357	269 576	266 824	275 782	3,4
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	275 409	275 132	269 600	266 743	264 261	273298	3,4
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 727	5 881	5 942	5 954	6 284	7 595	20,9
C00-D48	II. Neubildungen	30 655	30 454	30 468	29 553	28 402	28 071	- 1,2
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 193	2 150	2 161	2 231	2 320	2 257	- 2,7
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	10 632	10 226	10 264	9 905	9 911	9 545	- 3,7
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	11 999	12 209	13 294	14 061	14 013	14 851	6,0
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	10 910	10 848	11 086	10 898	9 948	10 334	3,9
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	5 616	5 651	4 238	3 610	3 441	3 246	- 5,7
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 676	2 653	2 551	2 792	2 731	3 050	11,7
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	44 734	44 060	42 762	42 379	41 052	42 820	4,3
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	14 301	14 669	13 774	14 456	13 931	14 981	7,5
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	26 157	25 736	25 693	25 079	24 810	25 169	1,4
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 017	3 128	2 980	2 932	3 146	3 095	- 1,6
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	22 054	24 047	25 451	26 572	26 295	28 242	7,4
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 684	23 674	19 555	17 815	17 680	17 893	1,2
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	25 485	25 432	23 903	22 568	23 046	23 574	2,3
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 314	1 285	1 802	1 762	1 816	1 971	8,5
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 038	920	989	945	923	834	- 9,6
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	6 824	6 833	7 416	8 500	9 310	10 028	7,7
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25 393	25 254	25 261	24 731	25 202	25 742	2,1
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	4 172	4 961	2 757	2 833	2 563	2 471	- 3,6
	Ohne Angabe der Diagnose	134	22	10	-	-	13	-
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	x	x	4 201	5 094	5 339	5 502	3,1

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen – insgesamt –**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Land Branden- burg	Berlin	übrige Bundes- länder	Ausland und unbekannt
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	520 507	489 312	11 750	18 411	1 034
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	515 428	484 589	11 655	18 177	1 007
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	14 659	13 883	249	507	20
C00-D48	II. Neubildungen	58 264	55 844	645	1752	23
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 990	3 828	58	103	1
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 246	15 248	500	494	4
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	33 877	31 458	933	1341	145
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	20 204	18 335	846	1003	20
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	5 545	5 312	29	203	1
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 613	5 288	133	190	2
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	88 295	84 206	1 417	2587	85
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	33 145	31 425	706	975	39
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	51 237	49 167	615	1400	55
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 819	6 439	96	274	10
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	48 709	43 421	2 444	2815	29
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	29 268	27 853	502	883	30
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 574	22 369	328	640	237
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 321	4 097	40	128	56
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 689	1 575	31	71	12
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 408	17 393	356	635	24
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	51 565	47 448	1 727	2176	214
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	5 059	4 704	94	234	27
	Ohne Angabe der Diagnose	20	19	1	–	–
	außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	11 067	10 523	148	252	144

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten – männlich –**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Land Branden- burg	Berlin	übrige Bundes- länder	Ausland und unbekannt
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	244 725	229 380	5 560	9 246	539
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	242 130	227 021	5 498	9 093	518
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 064	6 699	117	239	9
C00-D48	II. Neubildungen	30 193	28 855	316	1 010	12
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 733	1 668	32	32	1
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 701	6 219	273	205	4
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	19 026	17 608	581	718	119
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	9 870	8 897	424	540	9
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	2 299	2 189	16	93	1
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 563	2 391	71	99	2
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	45 475	43 226	780	1 411	58
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	18 164	17 235	363	541	25
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	26 068	24 933	326	772	37
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 724	3 539	53	125	7
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	20 467	18 327	966	1 152	22
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	11 375	10 740	165	454	16
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 350	2 222	28	69	31
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	855	808	10	33	4
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 380	7 858	165	341	16
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25 823	23 607	812	1 259	145
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 588	2 353	61	153	21
	Ohne Angabe der Diagnose	7	6	1	–	–
	außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	5 565	5 315	64	118	68

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.3 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten – weiblich –**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Land Branden- burg	Berlin	übrige Bundes- länder	Ausland und unbekannt
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	275 782	259 932	6 190	9 165	495
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	273 298	257 568	6 157	9 084	489
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 595	7 184	132	268	11
C00-D48	II. Neubildungen	28 071	26 989	329	742	11
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 257	2 160	26	71	–
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	9 545	9 029	227	289	–
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	14 851	13 850	352	623	26
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	10 334	9 438	422	463	11
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	3 246	3 123	13	110	–
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	3 050	2 897	62	91	–
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	42 820	40 980	637	1 176	27
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	14 981	14 190	343	434	14
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	25 169	24 234	289	628	18
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 095	2 900	43	149	3
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	28 242	25 094	1 478	1 663	7
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	17 893	17 113	337	429	14
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 574	22 369	328	640	237
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 971	1 875	12	59	25
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	834	767	21	38	8
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10 028	9 535	191	294	8
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25 742	23 841	915	917	69
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 471	2 351	33	81	6
	Ohne Angabe der Diagnose	13	13	–	–	–
	außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	5 502	5 208	84	134	76

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

5.1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten/-innen – insgesamt –

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	520 507	11 214	28 276	112 049	133 342	120 202	115 424
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	515 428	10 204	27 935	111 174	132 250	119 272	114 593
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	14 659	1 453	4 019	2 145	2 058	2 120	2 864
C00-D48	II. Neubildungen	58 264	85	175	5 326	19 483	20 522	12 673
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 990	29	146	530	845	1 032	1 408
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 246	57	408	1 770	4 477	4 570	4 964
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	33 877	29	1 584	13 958	11 416	3 219	3 671
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	20 204	400	756	4 238	5 400	4 587	4 823
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augen-anhangsgebilde	5 545	33	155	444	1 069	1 731	2 113
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 613	116	642	1 087	1 981	1 208	579
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	88 295	20	431	4 765	21 828	29 603	31 648
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	33 145	1 642	8 079	5 563	5 260	5 271	7 330
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	51 237	300	2 187	10 814	14 793	11 969	11 174
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 819	93	525	2 357	1 719	1 044	1 081
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	48 709	14	974	8 485	17 442	13 220	8 574
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	29 268	170	770	6 996	8 396	7 077	5 859
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 574	–	28	23 527	19	–	–
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 321	4 313	5	–	1	2	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 689	499	487	382	198	87	36
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 408	428	1 766	4 402	4 207	3 694	3 911
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	51 565	523	4 798	14 385	11 658	8 316	11 885
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	5 059	1 009	339	869	1 089	924	829
	Ohne Angabe der Diagnose	20	1	2	6	3	6	2
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	11 067	11 067	–	–	–	–	–

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**5.2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten -- männlich --**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	244 725	6 093	15 518	46 332	72 481	62 537	41 764
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	242 130	5 599	15 328	45 948	71 866	61 984	41 405
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 064	779	2 116	1 006	1 118	1 106	939
C00-D48	II. Neubildungen	30 193	34	93	1 785	9 626	12 294	6 361
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 733	20	90	291	359	488	485
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	6 701	26	192	716	2 207	2 151	1 409
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	19 026	11	1 013	8 556	7 014	1 388	1 044
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	9 870	210	423	2 024	2 947	2 532	1 734
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde	2 299	15	77	239	533	788	647
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 563	61	353	552	918	481	198
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	45 475	16	207	2 754	14 085	16 697	11 716
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	18 164	926	4 561	2 785	3 122	3 324	3 446
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	26 068	204	1 117	5 530	8 725	6 339	4 153
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 724	55	282	1 485	1 030	541	331
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes	20 467	5	477	4 492	8 257	4 875	2 361
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	11 375	86	396	1 598	3 179	3 632	2 484
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 350	2 344	5		1		
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	855	272	314	147	81	34	7
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 380	240	874	1 876	2 167	1 830	1 393
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25 823	295	2 738	10 112	6 497	3 484	2 697
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 588	494	189	383	613	551	358
	Ohne Angabe der Diagnose	7		1	1	2	2	1
	außerdem							
Z38	Gesunde Neugeborene	5 565	5 565	–	–	–	–	–

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

5.3 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach Diagnosekapiteln und Altersgruppen der Patienten – weiblich –

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	275 782	5 121	12 758	65 717	60 861	57 665	73 660
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	273 298	4 605	12 607	65 226	60 384	57 288	73 188
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 595	674	1 903	1 139	940	1 014	1 925
C00-D48	II. Neubildungen	28 071	51	82	3 541	9 857	8 228	6 312
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 257	9	56	239	486	544	923
E00-E90	IV. Krankheiten des Auges und der Augen-anhangsgebilde	9 545	31	216	1 054	2 270	2 419	3 555
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	14 851	18	571	5 402	4 402	1 831	2 627
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	10 334	190	333	2 214	2 453	2 055	3 089
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augen-anhangsgebilde	3 246	18	78	205	536	943	1 466
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	3 050	55	289	535	1 063	727	381
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	42 820	4	224	2 011	7 743	12 906	19 932
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	14 981	716	3 518	2 778	2 138	1 947	3 884
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	25 169	96	1 070	5 284	6 068	5 630	7 021
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 095	38	243	872	689	503	750
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	28 242	9	497	3 993	9 185	8 345	6 213
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	17 893	84	374	5 398	5 217	3 445	3 375
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 574	–	28	23 527	19	–	–
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 971	1 969	–	–	–	2	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	834	227	173	235	117	53	29
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10 028	188	892	2 526	2 040	1 864	2 518
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25 742	228	2 060	4 273	5 161	4 832	9 188
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	2 471	515	150	486	476	373	471
	Ohne Angabe der Diagnose	13	1	1	5	1	4	1
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	5 502	5 502	–	–	–	–	–

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

6 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer Tage
			insgesamt	und zwar		
				mit Operationen	Sterbefälle	
			Anzahl			
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	27 809	3 828	1 671	9,5
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	24 243	7 014	884	6,4
3	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	12 250	3 527	898	9,9
4	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	11 939	58	19	8,3
5	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	11 312	6 384	156	8,6
6	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	11 268	2 241	13	9,7
7	M15-M19	Arthrose	11 210	9 166	18	12,3
8	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	10 999	1 439	1 062	12,3
9	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	10 970	177	90	7,0
10	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darms	10 574	3 406	372	7,8
11	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9 715	2 282	116	3,8
12	I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	9 198	312	34	6,2
13	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	9 174	8 142	3	4,8
14	E10-E14	Diabetes mellitus	9 037	1 311	223	13,1
15	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	8 912	5 953	1	5,3
16	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	8 629	75	99	5,1
17	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	8 472	1 336	231	7,2
18	J10-J18	Grippe und Pneumonie	8 233	208	957	10,2
19	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	7 781	5 856	26	8,7
20	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	7 298	5 708	4	5,2
21	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	7 194	5 746	1	4,9
22	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	7 171	887	539	8,5
23	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	6 885	4 154	94	11,7
24	D10-D36	Gutartige Neubildungen	6 816	5 503	19	6,8
25	K40-K46	Hernien	6 747	5 971	23	5,8
26	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	6 553	2 701	347	13,3
27	F30-F39	Affektive Störungen	6 448	33	15	31,5
28	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	6 217	144	245	9,7
29	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	6 178	2 961	–	5,9
30	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	6 147	2 997	28	6,0
31	R50-R69	Allgemeinsymptome	6 098	298	94	5,9
32	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	6 039	27	4	16,1
33	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	5 542	1 969	77	6,6
34	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	5 268	3 420	257	16,7
35	R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	4 829	198	32	3,4
		außerdem				
	Z38	Gesunde Neugeborene	11 067	–	–	3,8

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

7.1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen – insgesamt –

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	520 507	11 214	28 276	112 049	133 342	120 202	115 424
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	515 428	10 204	27 935	111 174	132 250	119 272	114 593
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	14 659	1 453	4 019	2 145	2 058	2 120	2 864
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	156	1	3	41	46	23	42
A39	Meningokokkeninfektion	23	4	6	7	4	1	1
B15-B19	Virushepatitis	106	1	3	36	47	11	8
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	21	–	–	17	4	–	–
C00-D48	II. Neubildungen	58 264	85	175	5 326	19 483	20 522	12 673
C00-C97	Bösartige Neubildungen	47 626	1	56	2 843	15 445	18 186	11 095
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	1 898	–	–	167	1 163	430	138
C15	des Ösophagus	800	–	–	38	317	296	149
C16	des Magens	1 755	–	–	62	554	685	454
C18	des Dickdarmes	3 656	–	3	56	992	1 506	1 099
C19-C21	des Rektums und des Anus	3 555	–	–	66	1 235	1 456	798
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	519	–	–	15	121	215	168
C25	des Pankreas	1 430	–	–	36	412	604	378
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	7 025	–	–	185	2 423	3 011	1 406
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	436	–	–	54	151	143	88
C50	der Brustdrüse (Mamma)	4 007	–	–	413	1 751	1 265	578
C53	der Cervix uteri	587	–	–	162	250	126	49
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	792	–	–	12	238	320	222
C61	der Prostata	3 175	–	–	5	659	1 839	672
C67	der Harnblase	3 085	–	–	53	612	1 176	1 244
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	4 589	–	30	475	1 337	1 600	1 147
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 990	29	146	530	845	1 032	1 408
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 246	57	408	1 770	4 477	4 570	4 964
E10-E14	Diabetes mellitus	9 037	–	135	687	2 314	2 981	2 920
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	33 877	29	1 584	13 958	11 416	3 219	3 671
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	10 661	–	70	4 667	5 301	539	84
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	1 274	–	6	1 021	170	43	34
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	20 204	400	756	4 238	5 400	4 587	4 823
G00-G03	Meningitis	84	4	18	21	21	14	6
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	5 545	33	155	444	1 069	1 731	2 113
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 613	116	642	1 087	1 981	1 208	579
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	88 295	20	431	4 765	21 828	29 603	31 648
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	24 243	–	–	915	7 236	9 312	6 780
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	26 009	12	65	1 154	4 903	8 340	11 535
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	10 999	4	2	326	2 084	3 379	5 204

7.1 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten/-innen – insgesamt –

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	33 145	1 642	8 079	5 563	5 260	5 271	7 330
J10-J11	Grippe	178	7	70	37	34	18	12
J12-J18	Pneumonie	8 055	353	1 434	536	976	1 492	3 264
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	6 217	27	264	407	1 326	1 909	2 284
J45-J46	Asthma	800	1	203	240	192	103	61
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	51 237	300	2 187	10 814	14 793	11 969	11 174
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	2 762	1	5	272	746	698	1 040
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	2 286	–	–	306	1 127	656	197
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 819	93	525	2 357	1 719	1 044	1 081
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	48 709	14	974	8 485	17 442	13 220	8 574
M05-M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	12 596	–	3	487	3 712	5 149	3 245
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	29 268	170	770	6 996	8 396	7 077	5 859
N00-N29	Krankheiten der Niere	9 556	70	175	1 906	2 995	2 269	2 141
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	23 574	–	28	23 527	19	–	–
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 321	4 313	5	–	1	2	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 689	499	487	382	198	87	36
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	44	11	17	7	4	4	1
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	260	125	9	27	60	32	7
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 408	428	1 766	4 402	4 207	3 694	3 911
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	51 565	523	4 798	14 385	11 658	8 316	11 885
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	5 059	1 009	339	869	1 089	924	829
	Ohne Angabe der Diagnose	20	1	2	6	3	6	2
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	11 067	11 067	–	–	–	–	–

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten – männlich –

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	244 725	6 093	15 518	46 332	72 481	62 537	41 764
A00-T98	I. - XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	242 130	5 599	15 328	45 948	71 866	61 984	41 405
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 064	779	2 116	1 006	1 118	1 106	939
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	95	1	2	26	34	12	20
A39	Meningokokkeninfektion	14	1	4	5	4	–	–
B15-B19	Virushepatitis	59	1	2	20	26	6	4
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz- Viruskrankheit)	14	–	–	10	4	–	–
C00-D48	II. Neubildungen	30 193	34	93	1 785	9 626	12 294	6 361
C00-C97	Bösartige Neubildungen	27 228	1	29	1 466	8 734	11 271	5 727
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	1 559	–	–	142	986	363	68
C15	des Ösophagus	663	–	–	20	273	271	99
C16	des Magens	1 092	–	–	41	364	438	249
C18	des Dickdarmes	2 074	–	–	38	594	947	495
C19-C21	des Rektums und des Anus	2 281	–	–	45	910	940	386
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallen- gänge	333	–	–	10	80	156	87
C25	des Pankreas	750	–	–	9	224	348	169
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	5 463	–	–	159	1 825	2 414	1 065
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	225	–	–	31	84	72	38
C50	der Brustdrüse (Mamma)	22	–	–	–	–	14	8
C61	der Prostata	3 175	–	–	5	659	1 839	672
C67	der Harnblase	2 360	–	–	35	478	939	908
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und ver- wandten Gewebes	2 383	–	14	277	739	860	493
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbil- denden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 733	20	90	291	359	488	485
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	6 701	26	192	716	2 207	2 151	1 409
E10-E14	Diabetes mellitus	4 631	–	61	419	1 591	1 630	930
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	19 026	11	1 013	8 556	7 014	1 388	1 044
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	8 612	–	35	3 780	4 323	415	59
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	910	–	3	790	92	17	8
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	9 870	210	423	2 024	2 947	2 532	1 734
G00-G03	Meningitis	47	3	11	10	11	8	4
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augen- anhangsgebilde	2 299	15	77	239	533	788	647
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzen- fortsatzes	2 563	61	353	552	918	481	198
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	45 475	16	207	2 754	14 085	16 697	11 716
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	15 392	–	–	706	5 358	5 989	3 339
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	12 660	10	35	706	3 204	4 626	4 079
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	5 260	3	1	165	1 385	1 947	1 759

7.2 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten – männlich –

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insge- samt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	18 164	926	4 561	2 785	3 122	3 324	3 446
J10-J11	Grippe	88	3	37	17	18	7	6
J12-J18	Pneumonie	4 375	185	785	275	628	999	1 503
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	3 496	17	167	165	768	1 233	1 146
J45-J46	Asthma	350	1	133	93	76	27	20
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	26 068	204	1 117	5 530	8 725	6 339	4 153
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1 457	–	4	207	503	399	344
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	1 552	–	–	227	796	421	108
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 724	55	282	1 485	1 030	541	331
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	20 467	5	477	4 492	8 257	4 875	2 361
M05-M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	4 591	–	2	236	1 643	1 812	898
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	11 375	86	396	1 598	3 179	3 632	2 484
N00-N29	Krankheiten der Niere	5 082	32	58	992	1 855	1 288	857
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	2 350	2 344	5	–	1	–	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	855	272	314	147	81	34	7
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	20	6	9	3	1	1	–
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	124	64	5	11	32	12	–
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	8 380	240	874	1 876	2 167	1 830	1 393
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25 823	295	2 738	10 112	6 497	3 484	2 697
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen³	2 588	494	189	383	613	551	358
	Ohne Angabe der Diagnose	7	–	1	1	2	2	1
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	5 565	5 565	–	–	–	–	–

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

7.3 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten – weiblich –

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
A00-Z99	I.-XXII. Insgesamt²	275 782	5 121	12 758	65 717	60 861	57 665	73 660
A00-T98	I. - XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	273 298	4 605	12 607	65 226	60 384	57 288	73 188
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	7 595	674	1 903	1 139	940	1 014	1 925
A15-A19, B90	Tuberkulose einschließlich ihrer Folgezustände	61	–	1	15	12	11	22
A39	Meningokokkeninfektion	9	3	2	2	–	1	1
B15-B19	Virushepatitis	47	–	1	16	21	5	4
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	7	–	–	7	–	–	–
C00-D48	II. Neubildungen	28 071	51	82	3 541	9 857	8 228	6 312
C00-C97	Bösartige Neubildungen	20 398	–	27	1 377	6 711	6 915	5 368
C00-C14	der Lippe, Mundhöhle und des Pharynx	339	–	–	25	177	67	70
C15	des Ösophagus	137	–	–	18	44	25	50
C16	des Magens	663	–	–	21	190	247	205
C18	des Dickdarmes	1 582	–	3	18	398	559	604
C19-C21	des Rektums und des Anus	1 274	–	–	21	325	516	412
C22	der Leber und der intrahepatischen Gallengänge	186	–	–	5	41	59	81
C25	des Pankreas	680	–	–	27	188	256	209
C32-C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 562	–	–	26	598	597	341
C43	der Haut (Bösartiges Melanom)	211	–	–	23	67	71	50
C50	der Brustdrüse (Mamma)	3 985	–	–	413	1 751	1 251	570
C53	der Cervix uteri	587	–	–	162	250	126	49
C54-C55	des Corpus uteri und des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet	792	–	–	12	238	320	222
C67	der Harnblase	725	–	–	18	134	237	336
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	2 206	–	16	198	598	740	654
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	2 257	9	56	239	486	544	923
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	9 545	31	216	1 054	2 270	2 419	3 555
E10-E14	Diabetes mellitus	4 406	–	74	268	723	1 351	1 990
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	14 851	18	571	5 402	4 402	1 831	2 627
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	2 049	–	35	887	978	124	25
F11-F16, F18-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere psychotrope Substanzen	364	–	3	231	78	26	26
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	10 334	190	333	2 214	2 453	2 055	3 089
G00-G03	Meningitis	37	1	7	11	10	6	2
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augen-anhangsgebilde	3 246	18	78	205	536	943	1 466
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	3 050	55	289	535	1 063	727	381
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	42 820	4	224	2 011	7 743	12 906	19 932
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	8 851	–	–	209	1 878	3 323	3 441
I30-I33, I39-I52	Sonstige Herzkrankheiten	13 349	2	30	448	1 699	3 714	7 456
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	5 739	1	1	161	699	1 432	3 445

7.3 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach ausgewählten Diagnosen (Europäische Kurzliste) und Altersgruppen der Patienten – weiblich –

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Behandlungsanlass	Insgesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	14 981	716	3 518	2 778	2 138	1 947	3 884
J10-J11	Grippe	90	4	33	20	16	11	6
J12-J18	Pneumonie	3 680	168	649	261	348	493	1 761
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 721	10	97	242	558	676	1 138
J45-J46	Asthma	450	–	70	147	116	76	41
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	25169	96	1070	5284	6068	5630	7021
K25-K28	Ulcus ventriculi, duodeni, pepticum, pepticum jejuni	1 305	1	1	65	243	299	696
K70, K73-K74	Alkoholische Leberkrankheit, Chronische Leberkrankheit, Fibrose und Leberzirrhose	734	–	–	79	331	235	89
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3095	38	243	872	689	503	750
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	28242	9	497	3993	9185	8345	6213
M05-M06, M15-M19	Polyarthritis und Arthrose	8 005	–	1	251	2 069	3 337	2 347
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	17 893	84	374	5 398	5 217	3 445	3 375
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett	23 574	–	28	23 527	19	–	–
N00-N29	Krankheiten der Niere	4 474	38	117	914	1 140	981	1 284
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	1 971	1 969	–	–	–	2	–
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	834	227	173	235	117	53	29
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	24	5	8	4	3	3	1
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	136	61	4	16	28	20	7
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10 028	188	892	2 526	2 040	1 864	2 518
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	25 742	228	2 060	4 273	5 161	4 832	9 188
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen²	2 471	515	150	486	476	373	471
	Ohne Angabe der Diagnose	13	1	1	5	1	4	1
Z38	außerdem Gesunde Neugeborene	5 502	5 502	–	–	–	–	–

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer Tage	
		insge- samt	und zwar			
			mit Ope- rationen	Sterbe- fälle		
			Anzahl			
A00-Z99	I.-XXII.	Insgesamt²	520 507	169 526	12 632	8,6
A00-T98	I.-XIX.	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	515 428	168 610	12 627	8,7
A00-B99	I.	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	14 659	565	515	7,2
A00-A09		Infektiöse Darmkrankheiten	8 629	75	99	5,1
A15-A19		Tuberkulose	156	22	10	22,6
A20-A28		Bestimmte bakterielle Zoonosen	31	2		8,1
A30-A49		Sonstige bakterielle Krankheiten	3 152	313	366	11,8
A50-A64		Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden	64	8	—	6,8
A65-A69		Sonstige Spirochätenkrankheiten	445	8	—	11,3
A70-A74		Sonstige Krankheiten durch Chlamydien	10	3	—	5,7
A75-A79		Rickettsiosen	2		—	5,0
A80-A89		Virusinfektionen des Zentralnervensystems	76	3	2	11,3
A90-A99		Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber	3	—	—	5,3
B00-B09		Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind	813	67	4	7,3
B15-B19		Virushepatitis	106	4	2	6,4
B20-B24		HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]	21	2		7,2
B25-B34		Sonstige Viruskrankheiten	642	12		5,0
B35-B49		Mykosen	280	36	23	11,4
B50-B64		Protozoenkrankheiten	30	3	4	10,4
B65-B83		Helminthosen	29	5	1	7,0
B85-B89		Pedikulose [Läusebefall], Akarinoase [Milbenbefall] und sonstiger Parasitenbefall der Haut	18	—	—	6,5
B99		Sonstige Infektionskrankheiten	152	2	4	6,7
C00-D48	II.	Neubildungen				
		Bösartige Neubildungen	47 626	15 737	2 583	9,0
C00-C14		der Lippe, Mundhöhle und Pharynx	1 898	749	76	10,7
C15-C26		der Verdauungsorgane	12 250	3 527	898	9,9
C30-C39		der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	7 171	887	539	8,5
C40-C41		des Knochens und der Gelenkknorpel	82	23	3	8,7
C43-C44		der Haut	1 597	1 241	19	8,1
C45-C49		des mesothelialen Gewebes und Weichteilgewebes	587	130	33	8,0
C50		der Brustdrüse [Mamma]	4 007	1 809	107	6,6
C51-C58		der weiblichen Genitalorgane	2 891	938	123	8,6
C60-C63		männlichen Genitalorgane	3 636	1 582	82	7,7
C64-C68		der Harnorgane	4 124	2 901	121	8,2
C69-C72		des Auges, Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems	706	199	34	13,7
C73-C75		der Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen	577	143	4	5,8
C76-C80		ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	3 511	983	312	11,8
C81-C96		des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	4 589	625	232	9,3
		Gutartige Neubildungen	10 638	6 883	84	6,6
D00-D09		In-situ-Neubildungen	538	441	2	6,4
D10-D36		Gutartige Neubildungen	6 816	5 503	19	6,8
D37-D48		Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens	3 284	939	63	6,4

**8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer	
		insge- samt	und zwar			
			Anzahl		Sterbe- fälle	Tage
D50-D90	III.	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 990	259	64	7,6
D50-D53		Alimentäre Anämien	1 259	73	8	7,7
D55-D59		Hämolytische Anämien	106	5		9,3
D60-D64		Aplastische und sonstige Anämien	1 015	60	28	7,0
D65-D69		Diathesen	786	80	16	8,7
D70-D77		Organe	415	19	11	6,7
D50-D90		Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	409	22	1	7,2
E00-E90	IV.	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 246	3 601	370	10,3
E00-E07		Krankheiten der Schilddrüse	4 268	2 085	8	5,8
E10-E14		Diabetes mellitus	9 037	1 311	223	13,1
E15-E16		Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas	84	2	2	6,4
E20-E35		Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen	222	43	2	8,7
E40-E46		Mangelernährung	101	8	12	9,5
E50-E64		Sonstige alimentäre Mangelzustände	95	3	–	12,8
E65-E68		Adipositas und sonstige Überernährung	144	60	–	9,7
E70-E90		Stoffwechselstörungen	2 295	89	123	7,6
F00-F99	V.	Psychische und Verhaltensstörungen	33 877	193	130	19,1
F00-F09		Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	3 354	44	83	16,0
F10-F19		Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	11 939	58	19	8,3
F20-F29		Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	3 269	14	5	36,4
F30-F39		Affektive Störungen	6 448	33	15	31,5
F40-F48		Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	6 039	27	4	16,1
F50-F59		Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen	290	8	4	18,3
F60-F69		Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	808	4	–	22,1
F70-F79		Intelligenzminderung	241	1	–	16,7
F80-F89		Entwicklungsstörungen	107	2	–	14,6
F90-F98		Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	1 379	2	–	33,7
F99-F99		Nicht näher bezeichnete psychische Störungen	3	–	–	2,0
G00-G99	VI.	Krankheiten des Nervensystems	20 204	1 147	192	8,4
G00-G09		Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	215	34	8	14,0
G10-G13		Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	166	6	5	9,8
G20-G26		Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen	1 998	26	25	15,5
G30-G32		Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	785	22	15	16,4
G35-G37		Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems	1 798	10	2	5,5
G40-G47		Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	10 970	177	90	7,0
G50-G59		Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus	2 200	639	2	5,1
G60-G64		Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems	680	18	2	11,2
G70-G73		Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	160	5	2	8,6
G80-G83		Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome	593	25	6	11,8
G90-G99		Sonstige Krankheiten des Nervensystems	639	185	35	12,4

**8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer Tage	
		insge- samt	und zwar			
			mit Ope- rationen	Sterbe- fälle		
Anzahl				Tage		
H00-H59	VII.	Krankheiten des Auges und der Augenanhangs- gebilde	5 545	3 556	7	4,6
H00-H06		Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	418	292	1	3,9
H10-H13		Affektionen der Konjunktiva	62	39	–	3,6
H15-H22		Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	324	79	–	8,0
H25-H28		Affektionen der Linse	2 128	2 026	–	2,8
H30-H36		Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut	811	450	2	5,9
H40-H42		Glaukom	930	418	–	5,5
H43-H45		Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels	176	127	2	7,0
H46-H48		Affektionen des N. opticus und der Sehbahn	273	16	–	6,8
H49-H52		Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blick- bewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	172	62	–	5,9
H53-H54		Sehstörungen und Blindheit	171	1	2	4,9
H55-H59		Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangs- gebilde	80	46	–	5,0
H60-H95	VIII.	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 613	1 433	–	6,2
H60-H62		Krankheiten des äußeren Ohres	253	159	–	5,1
H65-H75		Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	1 639	1 007	–	5,9
H80-H83		Krankheiten des Innenohres	2 343	136	–	6,1
H90-H95		Sonstige Krankheiten des Ohres	1 378	131	–	6,9
I00-I99	IX.	Krankheiten des Kreislaufsystems	88 295	18 457	4 228	8,7
I00-I02		Akutes rheumatisches Fieber	19	–	1	10,6
I05-I09		Chronische rheumatische Herzkrankheiten	173	65	14	12,8
I10-I15		Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	9 198	312	34	6,2
I20-I25		Ischämische Herzkrankheiten	24 243	7 014	884	6,4
I26-I28		Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungen- kreislaufes	1 428	69	187	12,1
I30-I52		Sonstige Formen der Herzkrankheit	27 809	3 828	1 671	9,5
I60-I69		Zerebrovaskuläre Krankheiten	10 999	1 439	1 062	12,3
I70-I79		Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	6 553	2 701	347	13,3
I80-I89		Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	6 147	2 997	28	6,0
I95-I99		Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems	1 726	32	–	5,6
J00-J99	X.	Krankheiten des Atmungssystems	33 145	9 070	1 600	7,7
J00-J06		Akute Infektionen der oberen Atemwege	3 678	106	3	3,7
J10-J18		Grippe und Pneumonie	8 233	208	957	10,2
J20-J22		Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	3 065	20	27	6,8
J30-J39		Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	9 174	8 142	3	4,8
J40-J47		Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	6 217	144	245	9,7
J60-J70		Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen	680	48	182	11,3
J80-J84		Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die haupt- sächlich das Interstitium betreffen	438	17	31	9,4
J85-J86		Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege	225	58	14	20,3
J90-J94		Sonstige Krankheiten der Pleura	603	122	25	10,9
J95-J99		Sonstige Krankheiten des Atmungssystems	832	205	113	10,0

**8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer Tage	
		insge- samt	und zwar			
			mit Ope- rationen	Sterbe- fälle		
			Anzahl			
K00-K93	XI.	Krankheiten des Verdauungssystems	51 237	22 319	1 378	7,5
K00-K14		Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer	1 390	970	4	5,0
K20-K31		Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	8 472	1 336	231	7,2
K35-K38		Krankheiten der Appendix	3 683	2 989	8	6,3
K40-K46		Hernien	6 747	5 971	23	5,8
K50-K52		Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis	3 775	154	52	6,5
K55-K63		Sonstige Krankheiten des Darmes	10 574	3 406	372	7,8
K65-K67		Krankheiten des Peritoneums	772	517	37	9,3
K70-K77		Krankheiten der Leber	2 977	383	403	11,2
K80-K87		Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	11 312	6 384	156	8,6
K90-K93		Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	1 535	209	92	6,9
L00-L99	XII.	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 819	3 676	67	9,0
L00-L08		Infektionen der Haut und der Unterhaut	3 465	2 431	12	7,2
L10-L14		Bullöse Dermatosen	65	12	7	18,5
L20-L30		Dermatitis und Ekzem	648	42	5	8,7
L40-L45		Papulosquamöse Hautkrankheiten	502	27	2	14,3
L50-L54		Urtikaria und Erythem	418	13	1	6,1
L55-L59		Strahleneinwirkung	73	47		6,7
L60-L75		Krankheiten der Hautanhangsgebilde	503	421	1	4,2
L80-L99		Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut	1 145	683	39	15,1
M00-M99	XIII.	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	48 709	25 076	138	9,7
M00-M03		Infektiöse Arthropathien	382	165	7	14,6
M05-M14		Entzündliche Polyarthropathien	2 494	137	3	9,4
M15-M19		Arthrose	11 210	9 166	18	12,3
M20-M25		Sonstige Gelenkkrankheiten	7 194	5 746	1	4,9
M30-M36		Systemkrankheiten des Bindegewebes	1 076	47	11	10,7
M40-M43		Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	1 668	615	4	11,0
M45-M49		Spondylopathien	3 451	1 036	24	11,7
M50-M54		Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	11 268	2 241	13	9,7
M60-M63		Krankheiten der Muskeln	385	126	7	11,3
M65-M68		Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	990	669	–	4,3
M70-M79		Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	4 636	3 119	9	6,6
M80-M85		Veränderungen der Knochendichte und -struktur	1 626	609	15	12,9
M86-M90		Sonstige Osteopathien	847	515	17	16,5
M91-M94		Chondropathien	675	550	–	4,7
M95-M99		Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	807	335	9	13,9
N00-N99	XIV.	Krankheiten des Urogenitalsystems	29 268	15 698	402	6,2
N00-N08		Glomeruläre Krankheiten	202	6	2	8,8
N10-N16		Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	3 531	1 276	14	6,0
N17-N19		Niereninsuffizienz	2 373	559	296	11,5
N20-N23		Urolithiasis	3 313	1 141	2	4,5
N25-N29		Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters	137	71	–	7,7
N30-N39		Sonstige Krankheiten des Harnsystems	5 542	1 969	77	6,6
N40-N51		Krankheiten der männlichen Genitalorgane	3 954	2 891	7	6,1
N60-N64		Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]	784	654	–	5,1
N70-N77		Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 660	996	–	5,7

**8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer Tage
		insge- samt	und zwar		
			mit Ope- rationen	Sterbe- fälle	
		Anzahl			
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	7 298	5 708	4	5,2
N99-N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	474	427	–	6,8
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	23 574	12 529	1	5,1
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	1 925	1 612	–	2,4
O10-O16	Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	758	307	–	6,8
O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	2 567	188	–	5,0
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	6 178	2 961	–	5,9
O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	8 912	5 953	1	5,3
O80-O82	Entbindung	2 133	1 254	–	4,0
O85-O92	Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten	287	98	–	4,7
O95-O99	Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind	814	156	–	4,4
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 321	61	16	9,4
P00-P04	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	172	–	1	5,5
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	1 695	36	8	14,1
P10-P15	Geburtstrauma	46	1	–	4,8
P20-P29	Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	744	4	3	7,0
P35-P39	Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	291	4	1	9,1
P50-P61	Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	884	2	–	5,3
P70-P74	Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	192	2	–	5,7
P75-P78	Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten	22	2	1	4,5
P80-P83	Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen	76	10	–	5,4
P90-P96	Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	199	–	2	6,9
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	1 689	949	3	5,5
Q00-Q07	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	44	7	–	8,5
Q10-Q18	Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses	246	225	–	3,7
Q20-Q28	Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	260	40	1	6,7
Q30-Q34	Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	43	17	–	7,0
Q35-Q37	Angeborene Fehlbildungen der Lippen-, Kiefer- und der Gaumenspalte	55	37	–	5,6
Q38-Q45	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems	145	67	–	6,1
Q50-Q56	Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane	292	250	–	4,1
Q60-Q64	Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems	161	76	1	5,4
Q65-Q79	Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems	313	144	–	6,3
Q80-Q89	Sonstige angeborene Fehlbildungen	119	86	–	5,4
Q90-Q99	Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	11		1	11,3

**8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer	
		insge- samt	und zwar			
			Anzahl		Sterbe- fälle	Tage
R00-R99	XVIII.	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 408	1 052	181	4,7
R00-R09		Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen	3 990	320	22	3,6
R10-R19		Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	4 829	198	32	3,4
R20-R23		Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen	416	9	–	4,6
R25-R29		Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelettsystem betreffen	346	5	3	12,7
R30-R39		Symptome, die das Harnsystem betreffen	609	118	13	4,9
R40-R46		Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen	1 417	9	11	5,4
R47-R49		Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen	58	8	–	7,8
R50-R69		Allgemeinsymptome	6 098	298	94	5,9
R70-R79		Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	110	–	1	4,9
R80-R82		Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose	26	–	–	2,2
R83-R89		Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe	77	50	–	3,4
R90-R94		Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen	427	37		5,3
R95-R99		Ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen	5		5	11,8
S00-T98	XIX.	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	51 565	26 349	668	8,3
S00-S09		Verletzungen des Kopfes	9 715	2 282	116	3,8
S10-S19		Verletzungen des Halses	590	81	8	5,2
S20-S29		Verletzungen des Thorax	2 253	348	39	8,0
S30-S39		Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	3 285	771	51	10,6
S40-S49		Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	4 093	2 699	26	9,3
S50-S59		Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	4 348	3 441	12	6,1
S60-S69		Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	2 372	2 031	–	4,4
S70-S79		Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	5 268	3 420	257	16,7
S80-S89		Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	7 781	5 856	26	8,7
S90-S99		Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	1 257	827	–	8,4
T00-T07		Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	26	7	–	10,8
T08-T14		Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen	134	50	–	5,4
T15-T19		Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung	356	108	7	3,0
T20-T25		Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnet	376	134	2	8,0
T26-T28		Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind	63	6	–	6,4
T29-T32		Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen	13	1	–	10,0
T33-T35		Erfrierungen	5	2	–	9,2
T36-T50		Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen	971	11	12	3,4

8 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach Diagnosegruppen, Art der Behandlung und durchschnittlicher Verweildauer

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel — Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durch- schnittliche Verweil- dauer Tage
		insge- samt	und zwar		
			mit Ope- rationen	Sterbe- fälle	
		Anzahl			
T51-T65	Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	619	4	2	1,7
T66-T78	Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	926	9	10	2,2
T79	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	194	89	6	9,1
T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	6 885	4 154	94	11,7
T89	Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert	33	18	–	10,3
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen²	5 059	915	4	2,8
Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen	3 235	64	–	2,2
Z20-Z29	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten	20	–	–	5,0
Z30-Z39	Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen ²	211	145	–	1,9
Z40-Z54	Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen	1 544	704	3	4,0
Z70-Z76	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen	31	–	1	3,8
Z80-Z99	Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen	18	2	–	9,9
	Ohne Angabe der Diagnose	20	1	1	2,5
	außerdem				
Z38	Gesunde Neugeborene	11 067	0	0	3,8

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

9 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Behandlungsfälle			Und zwar			Belegte Betten je Tag ²	Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittsalter der Patienten/-innen
	Insgesamt	davon		mit Operationen	Stundenfälle	Sterbefälle			
		männlich	weiblich						
Anzahl							Tage	Jahre	
Augenheilkunde	5 720	2 473	3 247	3 919	15	3	70	4,5	66,9
Chirurgie									
Gefäßchirurgie	3 789	2 360	1 429	2 636	75	78	107	10,3	64,5
Thoraxchirurgie	454	295	159	159	–	3	15	12,4	61,8
Unfallchirurgie	12 214	6 098	6 116	8 794	166	93	304	9,1	55,6
Viszeralchirurgie	1 591	882	709	1 118	16	35	41	9,4	56,1
Sonstige und allgemeine Chirurgie	90 731	46 694	44 037	54 685	1 140	1 599	2 038	8,2	55,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe									
Frauenheilkunde	5 962	6	5 956	3 743	118	21	97	6,0	48,8
Geburtshilfe	4 154	198	3 956	2 043	130	–	65	5,7	25,5
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	38 184	669	37 515	22 765	1 067	116	565	5,4	38,4
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	17 763	10 135	7 628	12 076	165	47	274	5,6	44,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3 058	1 462	1 596	1 043	6	25	83	9,9	60,9
Herzchirurgie									
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	2 768	1 953	815	2 436	22	165	122	16,1	67,4
Innere Medizin									
Angiologie	287	173	114	29	–	9	9	11,8	65,2
Gastroenterologie	5 396	2 663	2 733	1 021	84	288	130	8,8	65,7
Hämatologie und internistische Onkologie	3 653	2 107	1 546	669	13	223	103	10,3	61,2
Kardiologie	22 846	13 550	9 296	6 911	475	405	355	5,7	66,0
Nephrologie	2 665	1 208	1 457	429	23	199	87	11,9	67,9
Pneumologie	4 945	3 083	1 862	53	33	150	117	8,6	63,4
Rheumatologie	3 881	1 277	2 604	9	3	6	103	9,7	59,8
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	134 170	65 921	68 249	8 851	3 767	6 161	2 788	7,6	65,2
Geriatric	11 706	3 463	8 243	682	75	786	654	20,4	80,0
Kinderheilkunde									
Neonatalogie	239	133	106	5	1	–	8	11,7	0,0
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde	33 939	17 676	16 263	3 353	935	79	445	4,8	10,2
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 838	1 134	704	–	33	–	193	38,3	12,5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1 343	844	499	1 145	17	25	30	8,2	51,7
Neurochirurgie	4 182	2 220	1 962	2 617	19	78	145	12,6	56,8
Neurologie	23 279	11 099	12 180	585	373	452	559	8,8	59,7
Nuklearmedizin	2 071	566	1 505	1	1	1	28	5,0	60,9
Orthopädie									
Rheumatologie	71	28	43	45	–	–	2	10,9	61,0
Sonstige und allgemeine Orthopädie	22 116	9 088	13 028	15 115	44	42	634	10,5	59,1
Plastische Chirurgie	356	181	175	339	–	–	10	9,9	56,1
Psychiatrie und Psychotherapie	25 107	14 113	10 994	69	855	71	1 472	21,4	49,2
Strahlentherapie	3 587	2 185	1 402	267	25	168	127	12,9	65,8
Urologie	19 691	15 208	4 483	11 095	119	149	346	6,4	63,1
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	6 205	3 142	3 063	813	369	1 155	187	11,0	59,3
Nicht zuordenbare Fachgebiete	546	438	108	6	10	–	15	10,1	36,4
Insgesamt³	520 507	244 725	275 782	169 526	10 194	12 632	12 330	8,6	55,0
außerdem									
Gesunde Neugeborene	11 067	5 565	5 502	–	333	–	115	3,8	0,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle, ² belegte Betten je Tag = Verweildauertage dividiert durch Kalendertage, ³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

10 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene Stundenfälle¹ 2007 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Art der Behandlung sowie Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Stundenfälle			Und zwar						Durchschnittsalter der Patienten/-innen Jahre
	insgesamt	davon		mit Operationen			Sterbefälle			
		männlich	weiblich	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
					männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Anzahl										
Augenheilkunde	15	10	5	2	1	1	–	–	–	38,3
Chirurgie										
Gefäßchirurgie	75	56	19	8	5	3	1	1	–	64,2
Unfallchirurgie	166	121	45	40	32	8	2	1	1	40,9
Viszeralchirurgie	16	7	9	1	–	1	–	–	–	40,7
Sonstige und allgemeine Chirurgie	1 140	691	449	181	116	65	71	29	42	44,2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe²										
Frauenheilkunde	118	–	118	51	–	51	–	–	–	40,3
Geburtshilfe	130	6	124	40	–	40	–	–	–	26,9
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 067	40	1 027	380	–	380	11	4	7	32,9
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	165	100	65	54	32	22	3	3	–	39,9
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	4	2	–	–	–				62,2
Herzchirurgie										
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	22	12	10	5	2	3	13	7	6	67,1
Innere Medizin										
Gastroenterologie	84	49	35	2	2	–	9	7	2	50,6
Hämatologie und internistische Onkologie	13	9	4	1	1	–	6	5	1	53,9
Kardiologie	475	315	160	10	7	3	59	31	28	60,1
Nephrologie	23	14	9	2	1	1	10	5	5	68,2
Pneumologie	33	22	11	–	–	–	7	6	1	55,6
Rheumatologie	3	2	1	–	–	–	–	–	–	63,7
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	3 767	2 286	1 481	42	30	12	638	350	288	56,4
Geriatric	75	31	44	–	–	–	30	12	18	78,4
Kinderheilkunde										
Neonatalogie	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde	935	513	422	49	35	14	12	7	5	8,9
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	33	14	19	–	–	–	–	–	–	15,8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	17	12	5	8	7	1	–	–	–	42,9
Neurochirurgie	19	14	5	2	–	2	2	1	1	56,5
Neurologie	373	190	183	1	–	1	28	16	12	53,0
Nuklearmedizin	1	1	–	–	–	–	–	–	–	21,0
Orthopädie										
Sonstige und allgemeine Orthopädie	44	23	21	17	8	9	2	1	1	54,9
Psychiatrie und Psychotherapie	855	587	268	1	–	1	4	3	1	41,6
Strahlentherapie	25	11	14	–	–	–	4	2	2	66,3
Urologie	119	92	27	13	13	–	6	5	1	54,2
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	369	229	140	27	16	11	167	98	69	55,4
Fälle, keiner Fachabteilung zuordenbar	10	5	5	5	–	5	–	–	–	32,0
Insgesamt²	10 194	5 467	4 727	942	308	634	1 085	594	491	45,9
außerdem										
Gesunde Neugeborene	333	172	161	–	–	–	–	–	–	0,0

¹ einschließlich Sterbefälle

² ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**11 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007
nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen
sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen**

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
Chirurgie ²										
1	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	6 869	–	172	3 065	2 119	880	633	8,6
2	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	6 319	–	5	1 485	2 394	1 608	827	8,4
3	K40-K46	Hernien	6 300	56	116	914	2 289	1 850	1 075	5,8
4	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	6 206	8	87	1 109	1 854	1 577	1 571	8,9
5	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	6 181	78	666	2 468	1 254	626	1 089	3,7
6	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	5 739	–	–	117	1 815	2 386	1 421	12,0
7	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	4 082	–	–	85	1 272	1 415	1 310	14,6
8	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	4 066	–	47	1 202	1 753	799	265	4,6
9	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	3 985	1	37	306	533	733	2 375	14,5
10	S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarms	3 895	–	308	764	1 009	916	898	6,1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe										
1	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	8 905	–	7	8 892	6	–	–	5,3
2	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	7 021	1	12	2 414	2 431	1 394	769	5,1
3	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	6 174	–	5	6 165	4	–	–	6,0
4	D10-D36	Gutartige Neubildungen	4 142	1	–	1 607	2 050	358	126	6,6
5	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	3 175	–	–	334	1 491	938	412	6,5
6	O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	2 534	–	4	2 530	–	–	–	5,0
7	O80-O82	Entbindung	2 133	–	3	2 130	–	–	–	4,0
8	C51-C58	Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	2 019	–	–	189	748	679	403	8,4
9	O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	1 915	–	7	1 902	6	–	–	2,4
10	N70-N77	Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	1 543	–	6	1 103	298	70	66	5,4
	Z38	außerdem gesunde Neugeborene	11 067	11 067	–	–	–	–	–	3,8
Innere Medizin										
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	24 778	–	11	1 073	4 878	8 220	10 596	8,8
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	21 689	–	–	860	6 592	8 293	5 944	5,4
3	I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	8 400	–	3	564	2 322	2 850	2 661	5,8
4	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	6 603	1	10	912	1 794	1 772	2 114	6,7
5	E10-E14	Diabetes mellitus	6 415	–	8	591	1 677	2 037	2 102	11,4
6	J10-J18	Grippe und Pneumonie	5 626	34	190	438	922	1 321	2 721	10,6
7	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	5 459	2	27	353	1 279	1 781	2 017	9,6
8	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	5 191	–	–	149	1 751	2 254	1 037	7,3
9	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	5 138	–	–	124	1 539	2 013	1 462	7,1
10	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	4 700	–	–	841	1 536	1 143	1 180	8,6

11 Aus Krankenhäusern im Land Brandenburg entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 nach der Rangfolge der 10 häufigsten Diagnosegruppen, Altersgruppen der Patienten/-innen sowie Verweildauer in ausgewählten Fachabteilungen

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Ins-gesamt	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
				0 - 1	1 - 15	15 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und älter	
Kinderheilkunde										
1	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	4 143	1 105	2 818	184	9	8	19	3,8
2	J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	2 433	467	1 839	125	1	1	–	3,4
3	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	1 898	323	1 429	137	2	2	5	2,1
4	J10-J18	Grippe und Pneumonie	1 793	326	1 312	95	10	15	35	6,8
5	J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	1 393	599	760	18	6	2	8	5,6
6	Z00-Z13	Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen	1 277	951	284	32	7	1	2	1,3
7	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	1 161	27	1 111	22	1	–	–	3,9
8	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	1 101	371	522	171	10	11	16	3,6
9	P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	1 098	1 098	–	–	–	–	–	18,4
10	R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	941	95	639	169	18	10	10	2,5
Psychiatrie, Psychotherapie, Kinder-, Jugendpsychiatrie										
1	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	8 631	–	5 396	4 222	382	62	–	9,7
2	F30-F39	Affektive Störungen	5 846	–	24 206	2 231	908	617	–	33,7
3	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	3 989	–	181 226	1 063	296	223	–	20,8
4	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	3 176	–	2 1 597	1 123	312	142	–	37,2
5	F00-F09	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	2 249	–	2 108	262	467	1 410	–	18,5
6	F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	1 202	–	831 368	1	2	–	–	38,0
7	F60-F69	Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	707	–	8 580	101	11	7	–	23,7
8	G30-G32	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems	256	–	–	17	63	176	–	21,6
9	F70-F79	Intelligenzminderung	218	–	23 117	51	22	5	–	18,1
10	F50-F59	Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	129	–	9 99	16	5	–	–	33,4
Urologie										
1	C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	3 524	–	–	78 793	1 418	1 235	–	7,9
2	N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	3 309	–	29 305	785	1 427	763	–	6,3
3	C60-C63	Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	3 071	–	–	273 665	1 614	519	–	7,5
4	N20-N23	Urolithiasis	2 654	–	5 574	945	631	499	–	5,7
5	N10-N16	Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten	2 586	–	–	671 1 166	537	212	–	4,7
6	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	1 859	–	3 180	468	636	572	–	5,7
7	R30-R39	Symptome, die das Harnsystem betreffen	357	–	2 30	62	116	147	–	5,2
8	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	310	–	3 28	74	101	104	–	5,6
9	D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens	266	–	–	13 62	122	69	–	4,8
10	N99	Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems	–	–	4 32	86	35	157	–	5

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle, 2 einschl. Herzchirurgie, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, plastische Chirurgie

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leitungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat Gesundheitswesen
Tel. 030 9021-3319
Fax 030 9028-4024
gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte
Gesundheitswesen:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- Statistik der Berufe des Gesundheitswesens, Land Berlin
Im Gesundheitswesen tätige Personen
A IV 1
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
A IV 5
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil II Diagnosen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungspatienten
A IV 6
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4